## Siegerportrait

### Kategorie „OEM“: VW Navarra, das Werk Pamplona

#### Das Unternehmen

Volkswagen

#### Das Werk

VW Navarra SA, Pamplona, Spanien

#### Anschrift

Apartado de Correos 1311,
31080 Pamplona

España

#### Produkte

Volkswagen Polo,

Volkswagen T-Cross

#### Mitarbeiter

Ca. 4.700

#### Umsatz 2019

3,8 Mrd. €

#### Der Award

*„Sie gehen immer wieder neue kreative Wege”* – so lässt sich die Kultur im Werk VW Navarra S.A. beschreiben. Das Managementteam hat durch seine breite Aufstellung bei Innovationsthemen sehr überzeugt. Das Werk wird anhand von aussagekräftigen Kennzahlen gesteuert und der Output der Fabrik wird gegen 100% gemessen. Jede Abweichung wird nachgehalten und als Startpunkt für weitere Verbesserungen genutzt.

Hervorzuheben ist auch die absolute Fokussierung auf Verschwendungsbeseitigung, was sich im Cost Deployment manifestiert, die in der Vergangenheit erreichten Effizienzsteigerungen wären nicht ohne die Beschreitung neuer Wege zu erreichen gewesen.

Das Evaluierungsteam ist vom Ansatz „Suma 2.0“, der die Pickfehler auf nahezu 0 reduziert, begeistert. Hier spielt neben der Pickgenauigkeit auch die Nachhaltigkeit eine wichtige Rolle, da die ursprünglichen Dollysheets durch elektronische Reader an den Dollys ersetzt wurden, die anhand der im ERP System hinterlegten Perlenkette, aktualisiert werden und so papierlos arbeiten. Produktion und Logistik sind mit diesem Konzept weitestgehend synchronisiert. Der Einsatz von intelligenten AGVs und additiven Fertigungsverfahren ist im Werk VW Navarra Standard und nichts Außergewöhnliches mehr.

Das Werk VW Navarra S.A. überzeugt mit der Idee die Chancen aus Industrie 4.0 zu nutzen, ohne die Lean Prinzipien über Bord zu werfen. Dieses zeigte sich insbesondere auch in der Nutzung von 3D Druckern für die Fertigung von Montagehilfsmitteln. In die gleiche Richtung geht die konsequente Durchführung von 3 P Workshops vor dem Launch neuer Modelle, wobei die Prozesse und die Materialbereitstellung schon vor SOP optimiert und die Mitarbeiter zur Vorbereitung entsprechend trainiert werden können. Hierdurch entsteht ein nicht zu unterschätzender Zeit- und Effizienzvorteil gegenüber der traditionellen Prozessplanung.

Das Shopfloor Management wird durchgehend gelebt, so dass die Zusammenarbeit (Kommunikation, Teamwork) sich verbessert, die Mitarbeiter Veränderungen aktiv angehen und so die Werksziele effektiver erreicht werden. Im SFM ist auch die strukturierte Problemlösung verankert, die zur weiteren Verbesserung der Effizienz und der Kostensenkung beiträgt.

Last but not least muss der Spirit der Management Teams hervorgehoben werden, der sich auf die Mannschaft überträgt. Ohne diesen Spirit wären die Erfolge der Vergangenheit nicht möglich gewesen. Mit ihm dürfen wir uns noch auf viele Best Practices aus dem Werk Pamplona freuen.